

Ämtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Angelgen kosten für Einzelstücker (Wachst und Hebe) die Bettstelle oder deren Mann 10 Pf., für Wuschstücker 15 Pf. Bei größeren Angelgen und Wuschstückerungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Angelgen-Wuschstücker jedesmal 14 nachmittags 3 Uhr vor Aufgabe der betr. Nummer. Größere Angelgen wollen man sich jedoch möglichst vormittags, ältere mitteln. — Zeilamen kosten pro Bettstelle 40 Pf.

39. Zahraana.

+ Lungenleidenden +

elie ich aus Dankbarkeit durchaus unentgeltlich (selbstge-
eegen Einsetzung des Portos) mit, wie ich durch ei-
nen (beno) einfachen wie billiges und dabei doch so liberal-
volgtaetiges Verfahren von meinem langwierigen Leiden
Fusten, Auswurf, Nachtschweiß, Abmagerung u. s. w.) befreit
wurde, nachdem ich vorher nach einer admoentlichen
Kur aus einer Lungenheilstätte als ungeheilt entlassen
worden war. **Hans Walter, Roda (Sachsen-Altenburg)**
Bresen. Stra. 50.

Kath. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 18. März 1910:
11 1/2 Uhr: Empfang.
11 3/4 Uhr: Vorstandssitzung.
5 1/2 Uhr: Soz. Unterhaltungsvers.
6 1/2 Uhr:

Monats-Versammlung.

Aufnahme, Kontrolle und
Religionsvortrag.
Der Vorstand.

Kath. Arbeiterverein St. Joseph.

Sonntag, den 18. März,
morgens 11 1/2 Uhr:

Versammlung

der Mitglieder der Krankengeldkassafasse.

Krankengeldkassafasse.

Sonntag, den 18. März:

General-Versammlung

im Arbeiterverein St. Paulus.
Alle erscheinen. Fehlen wird bestraft.

Frische Gemüse:

Kopfsalat 14 Pf.,

neuen Spinat, Rettensalat,

Radishes, neues Stilmus,

frischen Sellerie u. Schnittlauch,

Blutapfelsinen Dtd. 60 Pf.

Wwe. Christine van Halten.

Mädchen,

welches sich auch im Laden be-

schäftigen muß, für bürgerl. Haus-

halt gesucht.

Mädchen

für Schulen und Lagerarbeiten

ge sucht.

Gebr. Rensing.

Agenten-Reisende

für unsere weltberühmten Fabrikate

bei hohem Verdienst überall gesucht.

Grüssner & Co., Neurode,

Solingen- und Jalousiefabrik

Gef. gesch. Gardinenpanner.

Hohen Nebenverdienst

erzielt jedermann, ob Beamter

oder Arbeiter in jedem Ort,

durch Uebernahme unserer alten,

reellen Krankenversicherungsver-

tretung. Offerten erb. unter K.

2239 D an Daube & Co., Köln a. Rh.

Rauhmeister,

der mit sämtlichen Maschinen und

Waren vertraut ist, sucht Stellung.

Offerten unter N. 30 an die Exp.

d. Bl. erbeten.

Ein ordentlicher Mann

für das Starnlager gesucht.

LUDWIG SCHWARTZ,

Spinnerel.

Rost und Logis.

Offerten unter R. A 23 an die

Expedition d. Bl.

Wer verkauft hier od. Umgegend

Wohn- oder Geschäftshaus oder sonst.

Grundstück? Offerten nur vom Besteller

erbeten unter „M. W. 999“ an

Haasensteins & Vogler,

A.-G., Dortmund.

Roggenstroh

1000 Pfd. 26,00 M.

Haferstroh

1000 Pfd. 23,00 M.

Runkeln

100 Pfd. 1,00 M.

Liefert franks & scholt

Verwalter Franking,

Gaus Diepoldstr. Barlo.

Rochherd

billig zu verkaufen.

Kath. Gesellenverein, Bocholt.

Sonntag, den 18. März (St. Josephsfeiertag),
morgens 8 Uhr:

Gemeinschaftl. hl. Kommunion.

Nachmittags 4 Uhr:

Danksgedächtnis.

Abends 8 Uhr:

Festversammlung.

Feierliche Aufnahme neuer Mitglieder.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Verkauf von Sämereien,

Den geehrten Bewohnern von Rhede und Umgegend zur gef. Kenntnis,
daß ich in Rhede die Bestimmung des Herrn G. Schattens gekauft und dessen
Geschäfte, auch den

weiter führen werde.

Vor kurzem habe ich einen großen Posten hochkeimfähigen

Samen erhalten und empfehle selbigen zur gef. Abnahme.

Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.

Geschäftsschrift

Theodor Demming.

Landwirtsch. Kreisverein Borken,

Abteilung „Westen“.

General-Versammlung

am Sonntag, dem 20. ds. Mts.,

vormittags 11 1/2 Uhr,

zu Bocholt im Saale der Rotenburg.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Rechnungsablage pro 1909.
3. Vortrag über Hagerbau.
4. Mitteilung und Beschlüsse betr. Tierschau.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.



Probieren Sie Pilo und Sie werden finden, dass
es die beste Schuhcreme ist, die existiert.

Verlangen Sie nur Pilo.

Dauernde Freude und Genuss.

beim Radfahren verschafft nur ein

erstklassiges Fabrikat.

Seit Jahrzehnten sind

ADLER-RÄDER



für Herren, Damen und Kinder,
Toureräder, Strassenrenner,
Distanzerrenner,
Baherrenner, Geschäfteräder,
Dreiräder etc.

unübertroffen
in Qualität und Ausführung.

Zahlreiche Erfolge in grossen Strassendauerfahrten.

Adlerwerke, vorm. Heinar Klayer, A.-G., Frankfurt a. M.

Gegründet 1880.

ca. 3000 Arbeiter.

Fabrikation: Fahrräder Automobile Kleinautos, Schreibmaschinen.

Kgl. Preuss. Staatsmedaille in Gold für gewerbliche Leistungen.

Vertr.: B. Schulz, Bocholt i. W., Nordwall 12.

fertigen Schuhen

zu den billigsten Preisen.

Moderne Fassons. Gute Qualitäten.

Gleichzeitig bringe mein

Reparatur- und Massgeschäft

in empfehlende Erinnerung.

August Pillen, Karolingerstr. 341.

Visitenkarten

werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von

J. & A. Temming, Bocholt.

Das Wort, welches

Sie beim Einkauf von Malzkaffee nie vergessen sollten, heisst: „Kathreiner“.
Wenn Sie nur „Malzkaffee“ verlangen, riskieren Sie, an Stelle des
echten Kathreiners Malzkaffees eine minderwertige Nachahmung zu er-
halten, die weder an Geschmack noch an Beförmlichkeit mit dem seit
20 Jahren bewährten Kathreiners Malzkaffee zu vergleichen ist. Ver-
langen Sie daher stets ausdrückl. Kathreiners Malzkaffee! 1/4 Paket
gibt etwa 20 Tassen und kostet nur 10 Pf.

Kathreiners Malzkaffee ist nur echt in geschlossenen
Paketen mit Bild des Hatters Kneipp und
der Firma: „Kathreiners Malzkaffee-Fabriken“.

Restauration „Zum steilen Arm.“

Sonntag, den 18. März:

Militär-Konzert,

ausgeführt von einem Teil der Infanterie-Kapelle Nr. 57.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

Auszug aus dem Programm:

1. Overture der Kapelle von Lehnhardt.
2. Ouverture z. Operette „Im Reiche des Jndra“ von Rinde.
3. Phantasie für Cornet a Piston über das Lied von Radeke „Aus der Jugendzeit“ (Herr Malzahn).
4. Le Tremolo „Grand Air Varié“ für Flöte (Herr Grabmann).
5. Phantasie aus der Oper „La Traviata“ (Herr Grabmann).
6. La Nonchalante „Brasout-Polka für Cornet a Piston“ (Herr Malzahn).
7. „Telefonen“, Potpourri (Herr Malzahn).
8. Lugenburgwalzer aus der Operette „Der Graf von Hagenburg“ (Herr Malzahn).

Zu regem Besuche ladet freundlichst ein

Jon. Grosswiele.

Kinder-Kommunion

empfehle eine große Auswahl in

Gebetbüchern

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden.

Nameneinband in Gold gratis.

Als passende Geschenke empfehle ferner:

Bilder, Rosenkränze, Kreuzfig., Weihwasserbehälter usw.

Besonders mache auf mein großes Lager in

Figuren

aufmerksam.

Eigene Polychromie-Anstalt und Vergolderei.

Anton Marx, Nordwall 14.

Auf der Rückseite

von Dr. Oetker's Vanillinzuoker-Päokchen
finden Sie ein vorzügliches Rezept für Vanille Crema.

Haben Sie sonst noch Interesse für
die bewährten Rezepte von Dr. Oetker, so er-
halten Sie dieselben umsonst in jedem Geschäft,
welches Dr. Oetker's Backpulver führt, oder
auch umsonst und portofrei von der Backpulverfabrik

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Regenschirme

zum Ausleihen
für Damen und Herren
per Stück M. 1,60.

Reparaturen schnell und billig.

B. Bennemann,

Nordstraße 18.

Rindfleisch

per Pfd. 65 Pf., sowie

Wurst aller Art.

Jakob Spier.

Schaufensterscheibe

mit Plischiene-Rahmen 2,40x2,80

weiter groß, billig zu verkaufen.

Jon. Remmen,

Nordstraße 88.

Farben, Lacke, Pinsel,
Weißquasten, Deckenschriften
in großer Auswahl.
Fertige harttrocknende
Delfarben in allen Nuancen,
ff. Möbel- u. Fußbodenlacke.
Spirituslacke.
Blau und Grün zum Rüsten.
Bronzen: Gold, Silber,
Grün, Blau, Rot, Kupfer.
Vinssteine,
Glaspapier und Leim.
Größtes Lager
in Del- und Wasserfarben.

Gebr. Steiner,

Drogerie zum weißen Kreuz,

Kirchstraße 3.

Bernspieker 257.

Die den Erben Bauhaus gehörigen
an der Götterstraße belegenen beiden

Arbeiter- wohnungen

sind von mir zu kaufen.

Th. Hidding.

Eine an der Weberstraße belegene

Arbeiterwohnung

ist zum 1. April anderweitig zu ver-

mieten.

Th. Hidding.

Eine schöne, geräumige, an der

Magstraße belegene

Arbeiterwohnung

nebst Stallung u. großem Garten

ist von mir zu kaufen.

Th. Hidding.

Eine

Arbeiterwohnung

mit Stallung und 40 Ruten Land

(an der Sachfenstr.) in der Nähe von

Bedmanns Spinnerei zum 1. April

oder später zu vermieten.

Hermann Hüning.

Eine schöne

Oberwohnung

von 4 Räumen zum 1. April oder

später zu vermieten.

Zu erfragen Othmannstr. 62.

Zwei möblierte

Zimmer

zu vermieten.

Sachsenstraße 70.

3 Zimmer

in der 1. Etage (durchgehende)

zum 1. April zu vermieten.

Westend 665.

1 Mundharmonika, Harfe und

4 Konzert-Harmonikas

verkauft billig

Alfons Märling,

Langenbergstraße.

Kaufe trockene Haiserspreu

sowie

schwere festbindende Bruthennen.

F. Korts.

Ein leichter

Ruhwagen

zu verkaufen.

Hermann Tiedemann,

Muffener Kirchweg 280.

Auf sofort eine hochtragende oder

festmüchgebende

Ziege

(kein Sammel) zu kaufen gesucht.

Bräu-Geistliche. 27.

2 tragende Ziegen

zu verkaufen.

Muffener Kirchweg 280/1 N.

Eine schwere, hochtragende

Saaneziege

zu verkaufen.

Wwe. Schmelzer,

Schwanenstraße 548/4.

Ein großes Notizbuch

verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben

in der Expedition d. Bl.

Am Freitag morgen vom Giermarkt

bis zum Ostermarkt ein

Portemonnaie mit Geld

abhanden gekommen resp. verloren.

Wiederbringer erhält Belohnung.

Näheres in der Expedition d. Bl.



Entscheidungsspiel

um die Meisterschaft in der C-Klasse des III. Bezirks des Westdeutschen Spielverbandes
am Sonntag, dem 13. er.,
auf dem Sportplatz am Hünting.

**F. S. „Rheingold“, Spielverein
Emmerich - Sterkrade**
I. Mannschaft. I. Mannschaft.

Anfang 3 1/2 Uhr.
Zutritt: Erwachsene 30 Pf., Schüler 20 Pf.
Mitglieder des Fußballklubs 1900 haben persönlich freien Zutritt.
Das Spiel findet bestimmt statt.

Rotenburg.

Sonntag, den 13. Februar,
von nachmittags 4 Uhr an:

Grosses Konzert mit anschliessendem Tanzkränzchen.

Zu zahlreichem Besuche ladet frdl. ein
Jos. Temming jr.

Restaurant Gödde.

Sonntag, den 13. März,
zum letzten Male:

Grosses Preisschiessen.

Zum Schlusse sind ganz besondere Preise
ausgestellt.
Es ladet freundl. ein

H. Gödde.

Lindenhof! Ravardistr.

Union-Biograph.

Sonntag, den 13. März 1910:
Sensations-Programm.

Nach der gleichnamigen Oper bearbeitet:
MIGNON
(ausgeführt von ersten Künstlern).

Die Gelegenheitsjose (humoristischer Scherz)
Zimmer schneidet (vom Tollen das Tollste).

Vom Entführer zum Retter (regelmässiges Drama).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Die Schwestern der Aule (Naturaufnahme, wunderbar koloriert).

Instrumental-Verein, Bocholt.

III. Konzert

Sonntag, den 13. März 1910, abends 5 Uhr,
im „Grossen Kurfürsten“
unter Mitwirkung von Fräulein Mary Münchhoff,
Berlin (Sopran).

Programm:

I. Teil.

- Symphonie Nr. 39 (Es dur) . Mozart.
a. Adagio, Allegro.
b. Andante.
c. Menuetto.
d. Allegro.
- a. „O! sleep! why dost thou leave me?“ Händel.
b. „Oh! had I Jubals lyre“ Händel.
c. „Willst du dein Herz mir schenken?“ J. S. Bach.
d. Arie zu Umlaufs Singspiel „Die schöne Schusterin“ Beethoven.

II. Teil.

- Ouvertüre zu der Oper „Joseph“ Méhul.
- a. Nacht und Träume Schubert.
b. Das Echo Schubert.
c. Die Liebe hat gelogen Schubert.
d. Wohin? Schubert.
- Phantasie a. d. Oper „Lohengrin“ Wagner.
- a. Die Hoffnung Luise Reichardt.
1778-1825.
b. Im Wald bei der Amsel Volkslied nach Erk.
c. Der Schmetterling J. A. Peter Schulz.
1747-1800.
d. Wiegenlied Taubert.
e. Bolero Dessauer.

Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

Karten a 1 Mark sind nur an der Kasse zu haben.

Wir Waggon trockene, vorjährige

Buschen

billig abgegeben.
Wilh. Schulten, Heiden.

Ein gut erhaltenes

Fahrrad

billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Kinematograph,

Ecke Nobel- und Realschulstrasse.
Erstes und vornehmstes Unternehmen
dieser Branche am Platze.
Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend
erstklassige Schläger.

Sonntag, den 13. März 1910:

Die Dankbarkeit der Indianerin

(großartiges, langes Drama).

- Ein Farmer auf der Jagd in den Urwäldern Canadas.
- Ein Indianermädchen wird von einem Bären überfallen.
- Der Farmer befreit das Mädchen aus den Klauen des Bären.
- Ein nächtlicher Überfall durch Indianer.
- Abbrennen von Farmerhütten.
- Entführung der Weißen.
- Im Indianerlager.
- Befreiung der Weißen durch das Indianermädchen.
- Kampf zwischen Farmern und Indianern.
- Du sollst nicht stehlen (Drama).
- Die Zigeunerin (schönes Drama).
- Der verfluchte Zaubertrank (humor. Schläger).
- Der Sturm auf dem Meere (herliches Naturbild).
- Der Affenmenschen (zum Tränenlachen).
- Ein Bär auf der Treppe (voll Humor).
- Gestohlene Hühner (echt drollig).
- Das renovierte Haus (humor. Schläger).
- Offiziersrennen in Italien (großartiges Sportbild).

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder: . . . 25 Pf., . . . 15 Pf.

Die neuesten Modelle

in
**Opel-, Dürkopp- und
Stoewer-Greif-Fahrrädern**

sind angekommen,
zur Befichtigung derselben lade ich
freundlichst ein.
Preise äußerst niedrig, alte Maschinen
werden in Zahlung genommen.
Lernmaschinen gratis.

Th. Wedding,

Maschinengeschäft, Rhede.

Herren-Anzüge

solide Qualitäten, beste Verarbeitung, grösste Auswahl,
in Stoff und Schnitt das Neueste.

50, 45, 36, 32, 28, 24, 19, 15, 12 Mt.

Kommunion-Anzüge

30, 25, 20, 18, 16, 12, 10, 8 Mt.

Burschen-Anzüge

32, 28, 25, 22, 20, 16, 15, 10 Mt.

Kinder-Anzüge

24, 20, 17, 14, 10, 7, 5, 2, 50 Mt.

Joppen, Hosen und Westen
enorm billig.

Albert Gottschalk,

Grösstes Spezialhaus für Herren- und Knaben-
Garderoben.

In Hüten, Mützen und Wäsche stets das Neueste zu den billigsten Preisen.

Bierbrauerei H. Hagedorn,

Rhede.

ff. Original-Draft-Bier

hergestellt aus Hopfen, Malz und ff. Maffinade.

Weglich empfohlen!

Sehr nahrhaft, wohlschmeckend und bekömmlich!

Nicht bezauschend!

Bester Ersatz für alkoholfreie Getränke.

Zu beziehen durch die Flaschenbierhändler:

Hermann Meiering, Walramstraße,

B. Böing, Ludowigsstraße,

R. Ruenhorst, Werther Chaussee.

Löwenstein

Frühjahrs-Moden-Ausstellung.

Besichtigung höfl. erbeten.



Die neue Herren-Mode

Frühjahr 1910.

Meine Läger bieten eine hervorragende Auswahl

Neuheiten

in fertiger Herren-Kleidung.

Die fertigen Kleidungsstücke sind in den grössten Werkstätten nach langjährig erprobten und bewährten Modellen angefertigt und zeichnen sich daher durch ganz vorzüglichen Sitz besonders aus.

Hauptpreislagen:

Herren-Anzüge	15.00	21.00	27.00	35.00	39.00	43.00	und höher,
Herren-Paletots	18.00	22.00	29.00	36.00	42.00	46.00	und höher,
Herren-Hosen	2.00	4.00	6.50	8.50	11.00	13.00	und höher.

Kommunion-Anzüge	} 10.50 15.50 18.50 22.50 27.50 33.00
Konfirmanden-Anzüge	

aus Kammgarn, Streichkammgarn und Chevlots.

Hermann Pottmeyer, Bocholt.

Transmission- : Teile :

als Wellen, Kupplungen,
Stellscheiben, Lager aller Art,
Niemenscheiben etc.
— stets vorräthig. —

Ludw. Heisse, Dortmund,
Telef. 881 und 8007.

National- Registr.-Casse

weil überaus billig
abgegeben.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Hotel Pottmeyer, Bocholt.

Nur kurze Zeit.

Ausstellung der Originalwerkzeuge
des ehemaligen Scharfrichters
Reindel aus Magdeburg.

Interessant und sehenswert für jedermann.

In zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

der Vertreter:

Otto Kreutz.

Evangel. Gesangbücher, Konfirmationsbilder und Konfirmationskarten

in gebogener Auswahl empfiehlt

HERM. DECKERS,

alte Rodel- und Realakademie.

Das der Wwe. Gertrud Ra-
tering gehörige

Wohnhaus

(Wernerstrasse 27)

mit Garten, ist von mir unterhändig
unter sehr günstigen Bedingungen zu
kaufen.

Franz Nientimp,

Bureauverwalter, Bocholt 663 I.

Wohnung, 6 Räume,
für 160 Mark zum 1. April zu ver-
mieten. Näheres
Siemensstrasse 210 b I.

2 oder 3 schöne Zimmer

zu vermieten.

Theod. Nientimp,
Schwarzstr. 18.

EXISTENZ!

Zigaretten-Großhändler, Händler,
sowie neue Stablierungen finden bei
leistungsfähiger Zigarettenfabrik die
besten Fabrikate in allen Preislagen,
welche nach der Steuer so sehr gesucht
sind. Günstige Bezugsbedingungen.
Offerten befördert unter B G. 1265
Haasensteins & Vogler A.-G.,
Köln.

Ein gut erhaltenes

Fahrrad

für 60 M. zu verkaufen.

Steinstr. 15.

Papier-Stoff-Wäsche

empfehlen J. & A. Temming.

B

Bestenfalls
Sonderausgabe
des Bl. ab-
sonderlich

Nr. 70.

Der

Im Reich
sozialdem
über das W
spazierga
Verhandlung
Verbot seine
einsgefeht er

Die Inter
bour (Soz.)
Angriffe auf
augen.

Staatsfete
die Interpell
Eingriff in d
aufstehe, und
Verleugung de
können, bevor
beantragte S
Gerichten en
Oberverwaltu
Verbot an
präsident a
zu treffen, l
werde.

In der K
merkte der K
ling (Str.)
legung des S
gültig bet
schreibung de
werfen habe.

Auf den
meisten folg
sprach über
für ihre F
Volkspartei
pellation der

Nach G
pellation fuß

fort.

Hier fühl
marzenzulag
beamt zu e
stellte sich h
war, weshalb
um für ei
Sigung mit
raumen.

In der n
glatt erledigt
besonders b
handelte es

Das

Reim

17

Als Luc
Warum bi
den Augen
„Das h
nun Geir
„Sie?“
„Ja, id
die Gelegen
lieren.“

„Was f
„Siehst
„Ich ve
„Der S
lassen. Do
Gäste erw
Herrn Prof
beugte sich
meine best

Einen t
der seinen
die Portier
Professor r

„Nein,
selbst mit
mein Kind
mer.“

Das K
und sah fi
„Sofort
noch etwas
haft, das
erlauben.
und ich w
schuldige n

„Ohe b
war sie r
Stübchen e
Alle W
blieben de